

Die OL-Strafette war am 5. Mai in Kreuzlingen gestartet und endet am 19. Mai in Lausanne (siehe Infobox).

Bastien Ferrier ist zurück

auch vereinzelt junge Spieler aus der 2.-Liga-Mannschaft im 1.-Liga-Team einsetzen. folgreicher war Burri im Doppel zusammen mit Hofstetter, welches mit 6:1, 6:3 souverän gewonnen werden konnte.

Burri für Widmer

Am Sonntag erhielt Vincent Burri diese Chance, weil Olivier Widmer abwesend war. Burri spielte eine sehr gute Wintersaison. Die Teilnahme an einer Interclub-Partie der ersten Mannschaft sei sozusagen ein Geschenk für seine gute Leistung, sagt Rebetez. Trotz Burris kämpferischer Leistung verpasste er einen Sieg im Einzel. Er musste sich dem gleichklassierten Gegner (R5) Andreas Sand vom Club Dählhölzli BE 2 in drei Sätzen geschlagen geben. Er-

Erwartungsgemäss dominierte Ferrier seinen Gegner im Einzel, und verpasste diesem nur knapp keine «Brille» (6:0; 6:1). Diese Schmach musste aber danach Simon Müller vom Gästeteam über sich ergehen lassen. Die Nummer 2 der Bieler Mannschaft, Marco Hofstetter, liess seinem Gegner keine Chance. Ausgeglichen verlor der erste Satz im Einzel von Captain Rebetez, welcher erst im Tiebreak zugunsten des Bieliers entschieden wurde. Er kam dann aber auf Touren und konnte den

sei sozusagen ein Geschenk für seine gute Leistung, sagt Rebetez. Trotz Burris kämpferischer Leistung verpasste er einen Sieg im Einzel. Er musste sich dem gleichklassierten Gegner (R5) Andreas Sand vom Club Dählhölzli BE 2 in drei Sätzen geschlagen geben. Er-



Captain Benoît Rebetez hatte ein wenig Mühe, ins Spiel zu kommen, holte aber am Ende den Sieg.

1.-Liga-Team TC Biel

Bastien Ferrier R1
Marc Hofstetter R3
Benoit Rebetez R4
Olivier Widmer R4
David Erard R5
Didier Wipf R7 (mb)

1033. Agliste. 1. Oberöñz-Niederöñz A 20/0/
11034. Zázwil A 2/1/1033 - Gossau A
1/1035.
2. Schlüpbach A 18/1/5705; 3. Thörl-
A 16/2/5759; 4. Rüderswil A 14/1/5460;
5. Gerlafingen-Ziebbach B 14/1/5275; 6.
Hörsli B 13/2/5672; 7. Balzenwil A 13/2/
11036. 8. Wasen-Lugenberg B 12/1/5125; 9.
Zázwil A 12/2/5151; 10. Winistorf-Seeburg A
5/3/5396; 11. Gossau A 9/3/4934; 12. Hab-
sessen A 8/3/5238; 13. Messen A 8/5/5025; 14.
h-Oberwil A 8/8/5293; 15. Bigenthal-
kringen A 7/4/5377; 16. Burgdorf A
4/307.

...aus. «Eine starke Kuesarbeit und gute Ansätze beim Schlag- und Kesselgezeig» – so fasste Spielermeister Markus Glauser die Partie zusammen. Dank den verbuchten Punkten konnten die Epsacher sogar noch einen Platz in der Tabelle wettmachen und liegen zurzeit auf Rang fünf. Nun freut man sich im Epsacher Lager auf das Heimspiel gegen Rechterswillegstetten – «und schönes Wetter», so Glauser.

1. A., 5. Runde, Biglen-Arni A 2/0/1290 -
Lafingen-Zielebach A 4/0/1345, Gondiswil-
A 2/0/1149 - Lyss A 4/0/1265, Heimiswil-
A 4/0/1241 - Höchstetten A 1/1/1279
- Zuchwil-Hub A 4/0/1204 - Bern-Beun-
feld A 1/1/1305, Rechterswil-Kriegstetten
A 1/0/1388 - Riggens A 0/1/1229, Urtenen
A 0/0/1216 - Wäsli A 4/0/1256, Utzigen A
1/1/1352 - Espach A 2/0/1189, Wasen-Lu-
bach A 4/0/1380 - Zuchwil A 1/1/1445.
2. Lyss, 1. Runde, Bern-Beunfeld A 2/0/1388, Bern-Beunfeld A 2/0/1366; 3. Bern-Beunfeld A 2/0/1366; 4. Rechterswil-Kriegstetten A 1/0/1388; 5. Espach A 14/0/6036; 6. Wäsli A 12/0/6387; 7. Espach A 14/0/6036; 8. Wäsli A 12/0/6625; 9. Zuchwil A 14/0/6538; 8. Ger-
linswil-Zielebach A 13/2/6383; 9. Wasen-
enbach A 13/2/6136; 10. Krauchthal-
A 12/0/5483; 11. Heimiswil-Berg A 12/0/6259; 12. Urtenen A 12/1/6155; 13. Ri-
gen A 12/2/6073; 14. Biglen-Arni A 14/0/6606; 15. Höchstetten A 9/3/6565; 16. Zuchwil A 8/1/5879.

Watzelschlager: Leuenberger Simon, Wassen-Lugenbach A, 96 P.; Krebs Samuel, Recherswil-Kriegstetten A, 93 P.; Habegger Silvan, Utzigen A, 91 P.; Neff Patrick, Zuchwil 11 P.; Käser Samuel, Zuchwil A, 90 P.; Spitzberger Michael, Rechterswil-Kriegstetten A, 87 P.; Gerber Matthias, Krauchthal-Hub A, 87 P.; Boss Jürg, Wässli A, 87 P.; Glättli Andreas, Zuchwil A, 87 P.; Röthlisberger Benoit, Wassen-Lugenbach A, 87 P.

Gruppe 1, 5. Runde: Arth-Oberwil A 10/1045 - Ruderswil A 2/0/988. Balzenwil 10/1000 - Habstetten 2/0/948. Bigenwald-Walkingen A, 2/0/1152 - Gerlafingen-Lugenbach B 4/0/1182. Oberöbzn-Niederöbzn A 12/19 - Wassen-Lugenbach B 2/0/998. 10/1031 A 4/0/1115 - Winistorf-Seeburg A 4/0/1031. Thörigen A 4/0/1166 - Burgdorf A 9/197. Wässli B 1/2/1113 - Messen A 10/1034. Zäwil A 2/1/1033 - Gossau A 10/1035.

Agliste. 1. Oberörs-Niederörs A 20/01/5705; 2. Schöpsach A 18/1/5705; 3. Thörs A 16/2/5759; 4. Rüdörs A 14/1/5460; 5. Gerlafingen-Zielebach B 14/1/5275; 6. Gölz B 13/2/5672; 7. Balzenwil A 13/2/5151; 8. Wasen-Lugenchach B 12/1/5125; 9. Wörs A 12/2/5151; 10. Winstorf-Seeburg A 9/3/4934; 12. Habörs A 8/3/5238; 13. Messen A 8/5/5025; 14. Nörs A 8/8/5293; 15. Bigenthal-Nörs A 7/4/5377; 16. Burgdorf A 14/307.

Die OL-Strafette war am 5. Mai in Kreuzlingen gestartet und endet am 19. Mai in Lausanne (siehe Infobox).

ck
zweiten Satz ungefährdet für sich
entscheiden.

Didier Wipf ist aufgrund einer längeren Verletzungspause unter seinem Niveau klassiert. Er hatte keine Mühe, sein Match gegen den ebenfalls R7-klassierten Konkurrenten zu gewinnen. Da David Erard das Spiel gegen den besten Spieler der Gäste, Jiri Bartos, verlor, stand es nach den Einzel-Partien 4:2 für den TC Biel. Die Bieler konnten zwei der drei Doppel-Partien zu ihren Gunsten entscheiden und gewannen verdient mit dem Gesamtscore von 6:3.

Nun gegen Frutigen

Die Erstrunden-Partie gegen die Frutigen musste wegen Regen auf diesen Donnerstag verschoben werden. Auf dem Papier ist Frutigen etwa gleich einzustufen wie der Gegner vom vergangenen Sonntag. Sowohl Dählhölzli wie auch Frutigen sind auf diese Saison hin in die 1. Liga aufgestiegen. Deshalb ist anzunehmen, dass Biel und Interlaken den ersten Gruppenrang unter sich ausmachen werden. Das Ziel der Bieler ist die Aufstiegsrunde, doch eine Promotion in die NLC strebt das Team von Rebetez nicht an: «Momentan fehlen uns die Spieler, um in der NLC mitzuhalten.» Würde es aber trotzdem mit dem Aufstieg klappen, käme der eine oder andere Spieler zum TC Biel zurück, ist sich Rebetez sicher.

NACHRICHTEN

Trampolin: Grenchner holt Bronzemedaille

mt: An den Schweizermeister-
schaften im Trampolinturnen in
Muntenz setzte sich bei den Män-
nem Favorit Nicolas Schori vom
FFSG Ebblens durch. Cedric Fer-
rari vom TV Grenchen klassierte
sich als guter Sechster. Bei den
Frauen gewann Fanny Chilo vom
FFSG Morges den Titel. Bei den
Junioren zeigte der Grenchner
Fabio Hug einen stabilen Wett-
kampf und konnte sich mit Bron-
ze die einzige Medaille für das
Grenchner Team sichern.

LINK: www.bielertagblatt.ch

Die Resultate aller Seeländer